

Aufbauempfehlung für das Elektro-Dünnbettheizsystem DEVI

Hersteller:

DEVI Deutschland GmbH
Graf-Zeppelin-Straße 12 · 24941 Flensburg
Telefon 0461/95712-0 · Telefax 0461/93118
E-mail mail@devi.de · www.devi.de

Vorbemerkung:

Es sollte eine Fußbodenheizung mit ausreichend großer Maschenweite verwendet werden, z. B. DEVI-Dünnbettheizmatte Maschenweite 10×10 mm. Die Fußbodenheizung sollte ein selbstklebendes Gewebe haben und zusätzlich mit Kunststoffnägel auf dem Untergrund befestigt werden, um ein Aufschwämmen der Dünnbettheizmatte zu verhindern.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.



Verarbeitung:

1. Untergrund säubern.
2. Grundieren des Estrichs mit ASO-Unigrund.
3. Einbau des selbstklebenden Randdämmstreifens RD-SK50.
4. Nach dem Abtrocknen der Grundierung die Dünnbettheizung nach Herstellerangaben einbauen und fixieren.
5. Aufbringen der Nivelliermasse SOLOPLAN-FA, SOLOPLAN-30-PLUS oder SOLOPLAN-30-CA in einer maximalen Schichtdicke bis 15 mm. Die noch flüssige Schicht mit einer geeigneten Stachelwalze entlüften und zum Fließen anregen. SOLOPLAN-FA, SOLOPLAN-30-PLUS und SOLOPLAN-30-CA sind bei Schichtdicken ≤ 15 mm nach ca. 16 Stunden mit Fliesen und Platten belegbar. Alternativ können die Heizelemente mit den Fliesenverlegemörteln LIGHTFLEX, MONOFLEX-XL, MONOFLEX-FB, MONOFLEX-S2 oder AQUAFIN-RS300 eingespachtelt werden.

Geeignete Dünn- und Fließbettmörtel zum Verkleben von Fliesen/Platten sind:

MONOFLEX, MONOFLEX-XL, MONOFLEX-fast, LIGHTFLEX und MONOFLEX-S2

Geeignete Fugenmassen je nach Art und Güte des Verlegematerials sind:

CRISTALLFUGE-FLEX, CRISTALLFUGE-PLUS

Hinweise:

- Zur Verbesserung der Wärmedämmung bei ungedämmten Untergründen ist der Einbau der Entkopplungsplatten STEPBOARD möglich. Bei dieser Bauweise sind die Fußbodenheizmatte mit den zuvor genannten Dünnbettmörteln einzubauen.
- Mit dem langsamen Aufheizen der Fußbodenheizung kann frühestens nach 7 Tagen begonnen werden.
- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!